

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

z u

Hermannstadt.

Nro. 7.

Juni.

1850.

Vereinsnachrichten.

Am 4. Mai feierte der Verein den Jahrestag seiner Entstehung; in der nämlichen Nachmittagsstunde, in welcher ein Jahr früher unter trüben, unruhvollen Verhältnissen nur wenige Freunde der Natur, im friedlichen Schoosse der Wissenschaft Trost und Erhebung für ihr schmerzlich bewegtes Gemüth suchend, zur Gründung dieses Vereines zusammentraten, begrüßten sich nun schon ziemlich zahlreich und von den geordneteren äussern Umständen begünstigt die Mitglieder der Gesellschaft, belebt von der gewonnenen Ueberzeugung, dass der Bund, der unter den Wettern eines beklagenswerthen Geschickes sich zusammenfügte, nun die Wolken verschwinden, desto schöner erstarken werde.

Es galt in dem verflossenen Jahre nicht nur den Verein zu begründen, sein Bestand musste auch erhalten, sein Kreis immer weiter ausgedehnt, und die Mittel desselben vermehrt werden; es galt nicht etwa in unserm Vaterlande den Sinn für die Naturwissenschaften neu zu schaffen, wohl aber demselben weitem Eingang zu erwerben, und auch unter uns das Naturstudium auf den ihm gebührenden Rang zu erheben; es galt das Vorurtheil, das leider selbst in gebildeteren Kreisen noch Geltung hat und sie mit einem gewissen Mitleiden auf das Streben des Naturforschers herabsehen lässt, als würden dabei Zeit, Mühe und Kräfte auf bedauerliche Art verschwendet, zu besiegen; es galt mit dem Auslande Verbindungen anzuknüpfen und durch cifriges Wirken eine gleiche Höhe mit ihm zu erklimmen. Es galt und gilt jede dieser Aufgaben auch weiterhin für uns. Nun ist nicht zu läugnen, dass die Ergebnisse des verflossenen Jahres uns mit freudiger Zuversicht für das Gedeihen des Vereines erfüllen können. Die Anzahl der Mit-

glieder hat sich über hundert vermehrt, fast jeder bedeutendere Ort Siebenbürgens hat seinen Vertreter im Verein, und vorzüglich erhebend ist das Interesse, womit die von Wien gekommenen k. k. Ministerialingenieure demselben beigetreten sind. Die Sammlungen des Vereins, wenn auch noch klein, sind doch in steter Zunahme begriffen, und lassen den Besitz eines eigenen Locales für ihre Aufstellung immer dringender wünschen. Von auswärtigen Vereinen hat die Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften zu Wien, der zoologisch-mineralogische Verein zu Regensburg und der entomologische Verein zu Stettin mit grossmüthiger Bereitwilligkeit eine Tauschverbindung ihrer Druckschriften mit uns angenommen und liefern unserer Büchersammlung hierdurch Beiträge, gegen welche unsere Vereinsverhandlungen &c. kaum in die Wagschale gelegt werden dürfen. Ein Schreiben der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien, und die Annahme der Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Vereins von Seite mehrerer der namhaftesten Naturforscher Wiens liefern uns den Beweis einer erfreulichen Theilnahme, welche unser Streben auch ausser unsern Kreisen findet. So scheint denn für den Verein sich eine schöne Zukunft zu gestalten, und es wird nur an uns selbst liegen, derselben eine Bedeutung und einen Werth zu geben.

Von den Verhandlungsgegenständen der Jahresversammlung selbst, welche der Herr Vereinsvorsteher M. Bielz und Conservator Ludv. Neugeboren mit Reden eröffneten, hebe ich folgende heraus, um sie den geehrten Herrn Mitgliedern zur allgemeinen Kenntniss zu bringen.

1. Den Statuten gemäss wurde dem Herrn Vereins-Vorsteher in der Person des für den Vereinszweck rastlos thätigen

Herrn Dr. Ferdinand Schur
ein Stellvertreter an die Seite gegeben.

2. Herr Conservator und Cassier Ludv. Neugeboren legte die detaillirte Rechnung über das verflossene Jahr vor, zu deren Prüfung eine Commission ernannt wurde. Die Hauptdaten sind:

Die Vereinskassa hatte Einnahmen	Rfl. 164,,	— C. M.
„ „ „ „ Ausgaben	„ 118,, 29	„ „
somit bleibt baar		Rfl. 45,, 31 C. M.

3. Da die Einnahmen der Vereinskassa wegen des geringen jährlichen Beitrages der Mitglieder nicht eine solche Höhe erreichen, als es für eine umfassendere Betreibung des Vereinszweckes, wünschenswerth wäre, und über-

dies fast gänzlich auf die Druckkosten der Vereinsverhandlungen verwendet werden, so dass auf den im § 2 der Statuten hingedeuteten Ankauf von Büchern und Naturalien nichts erübrigt werden konnte, eben diess aber eines der förderndesten Mittel ist, einestheils über den Stand der Wissenschaft selbst, andertheils über die richtige Kenntniss der Naturalien sich zu belehren, so wurde auf einen hieher bezüglichen Antrag eines Mitgliedes der Beschluss gefasst:

Es solle die beantragte Vergrösserung der Vereinskasseneinnahmen auf dem Wege möglich gemacht werden, dass die Mitglieder sich durch freie Erklärung verpflichten, den Bogen der „Verhandlungen und Mittheilungen &c.“ pr. 6 xr. zu reluiren. Für diejenigen Mitglieder, welche diese Verpflichtung nicht eingehen wollen, bleiben die § 5 und 16 der Statuten auch ferner in Kraft. Der Herr Cassier übernimmt diese Beträge.

4. Nach § 8 der Statuten sollen den Vereinsgliedern Aufnahmsurkunden ertheilt werden. Um auch hieraus einen Zufluss in die Vereinskassa zu leiten, wurde ebenfalls auf Antrag eines Mitgliedes beschlossen:

Die Aufnahmsurkunden sollen ausgefertigt und gegen einen Betrag von 2 fl. C. M. den Mitgliedern übergeben werden. Wer demnach die Ausfertigung derselben wünscht, hat dies dem Secretair anzukündigen, und zugleich den Betrag an den Cassier einzusenden.

Dem Verein sind leider durch den Tod entrissen worden der allgemein geachtete Pfarrer von Fogarasch Andreas Wellmann, und der ebenso beliebte Schässburger Arzt Carl v. Sternheim. Segen ihrem Andenken!

Für die Vereinssammlungen gingen ein:

- Von Hrn. Alb. Scholtes in Thorda einige oryktognostische Stücke, darunter eine Schwefeldrüse mit schönen Krystallen.
 „ „ Georg Conrad eine Kiste mit meist oryktognostischen Stücken.
 „ „ Dr. Schur eine Kiste mit oryktognostischen Stücken.
 „ „ Daniel Czekelius sehr schöne Salzkrystalle von Dees, Marosujvár, Thorda, nebst den die dortigen Salzlager begleitenden Erdarten.
 „ „ Jos. Kammerer, Steinkohle von Erdö-Szent-György und von Radnod.

- Von Hrn. Ludv. Neugeboren eine Partie vorweltlicher
Haifischzähne von Portsesd.
 " " Jos. Bedeus von Scharberg eine zahlreiche
Partie Meerconchylien.
 " " Carl Neugeboren einige Linnaeusarten.
 " " M. Fuss und Dr. Schur 708 Species Pflanzen.
 " " Dr. Schur ein Hypudaeus terrestris.
 " " M. Bielz eine geognostische und eine Karte der
bedeutendsten Bergwerke Siebenbürgens nebst
einer handschriftlichen Notiz des Prof. Mohs über
die Detunata bei Abrudbánya.
 " " L. Neugeboren. Unger über den Einfluss des
Bodens auf die Vertheilung der Gewächse.
 Die Golazberge in der Tschitscherei, von Jos. Ritter v.
Heufler. Geschenk des Herrn Verfassers.

Als ordentliche Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herrn:

Dr. Clemens Hampe, *in Wien.*

August Lassel, *in Hermannstadt.*

Eduard Plecker, *in Hermannstadt.*

Ludv. Parreyss, *in Wien.*

Joseph Ritter von Heufler, *k. k. Ministerial-Commissair in Hermannstadt.*

Florian Menapace, *k. k. Bauinspector in Hermannstadt.*

Carl Schuller, *Prof. am ev. Gymnasium in Hermannstadt.*

Adolph Schnitzer v. Lindenstamm, *k. k. Ingenieur-Assistent in Hermannstadt.*

Dr. Peter Harum, *Prof. an der jurid. Fakultät in Hermannstadt.*

Franz Baron v. Reichenstein, *in Hermannstadt.*

Carl Gaertner, *k. k. Ingenieur-Assistent in Hermannstadt.*

Josepf Adelf, " " " "

Florian Hoffmann " " " "

Anton Staudacher, *k. k. Architekt in Hermannstadt.*

Franz Staehling, *k. k. Stadthauptm. Secretair in Hermannstadt.*

Leonh. Six, *k. k. Stadthauptm. Secr. in M. Vasarhely.*

Ferdinand Ant. Seyverth, *Ober-Com. der k. k. Gränzwache.*

Friedr. Hahn, *Ingenieur in Mühlbach.*

C. Fuss.

Nachtrag.

Bei Beschreibung der neuen Hepatica im vorigen Hefte ist anzugeben vergessen worden, dass sie auch von Theod. Kotschy im Oct. 1846 am Kapellenberg bei Kronstadt gefunden und als neu erkannt wurde.

M. Fuss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1849/1850

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Fuss Karl (Carl)

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 97-100](#)